

## Umweltrecht

Am 20. Januar 2009 ist die europäische CLP/GHS-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in Kraft getreten. Sie bildet die Rechtsgrundlage für ein neues, weltweit harmonisiertes Einstufungs- und Kennzeichnungssystem für Gefahrstoffe. Stoffe müssen bis zum 1. Dezember 2010 mit neuen Piktogrammen gekennzeichnet werden, Gemische spätestens ab Mitte 2015. Das System bringt Vorteile, vorausgesetzt es wird flächendeckend angewendet. In der Einführungs- und Übergangszeit sorgt es aber für vielfältige Probleme: Neue Piktogramme, geänderte Grenzziehungen mit mehr „Totenkopf-Produkten“ und unklare Regelungen, wie mit den Produkten umzugehen ist. Der DRV erarbeitet für seine Mitgliedsunternehmen übersichtliche Informationsmaterialien, beispielsweise ein Beiblatt zur Betriebsanweisung für die Lagerung von Gefahrstoffen. Zudem sorgt der DRV für die rechtzeitige Aufnahme der neuen Symbole in den SINFOS-Stammdatenpool.

Mit der 5. Novelle der Verpackungsverordnung sollte das „Trittbrettfahren“ im Einzelhandel wirksam bekämpft werden. Tatsächlich wurde eine Rechtslage geschaffen, die für viele nicht nachvollziehbar ist. Erschwert wurde auch die Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel-Verpackungen durch PAMIRA. Das anerkannte Branchensystem ist – trotz einer Rücklaufquote von mehr als 60 Prozent – aus formaljuristischen Gründen angreifbar geworden. Gemeinsam mit dem Industrieverband Agrar (IVA) und den Verbänden des

Agrargewerbes setzt sich der DRV für eine bundesweite Anerkennung ein.

Im Rahmen der Novelle der Kleinf Feuerungsanlagenverordnung hat sich der DRV aktiv dafür eingesetzt, dass Verarbeitungsunternehmen Getreide und Getreidereststoffe zukünftig in geeigneten Öfen verbrennen dürfen. Das ist insbesondere bei Partien sinnvoll und kostengünstig, die aufgrund von Kontaminationen nicht als Lebens- oder Futtermittel vermarktet werden dürfen.

In Oberflächengewässern werden immer wieder Pflanzenschutzmittelrückstände oder deren Metabolite gefunden. Diese stammen vielfach nicht aus der Landwirtschaft, sondern aus Fehlanwendungen im privaten und gewerblichen Umfeld. Der DRV betreibt aktive Aufklärungsarbeit in Zusammenarbeit mit zahlreichen Behörden sowie Verbänden und Organisationen aus Wasserwirtschaft, Landwirtschaft und Handel.

*Dr. Michael Reiningher*

## Verkehr und Logistik

Ausgelöst durch die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Güterverkehrsleistung in Deutschland erstmals seit 1945 spürbar zurückgegangen, nach vorläufigen Angaben um mehr als 10 Prozent.

Getroffen hat dies alle Akteure am Logistikmarkt: Nutzfahrzeughersteller mussten die